

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1982)
Heft: 14

Vorwort: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IN EIGENER SACHE

Eine Redaktion aus fünf Frauen gibt seit anderthalb Jahren alle drei Monate eine Lesbenfront heraus. Vorher - seit 1975 - war das Erscheinen der Lesbenfront unregelmässig. Für den Layout-Tag werden wir verstärkt durch zwei bis drei andere Frauen. Irène tippt seit Jahr und Tag den grösseren Teil der Manuskripte ins Reine. Hauptsächlich weil wir "es" gerne machen, nehmen wir all die Arbeit auf uns. Wir verstehen uns als Gruppe, die selber Artikel schreibt, aber auch redigiert, was andere geschrieben haben. Getippte Artikel schätzen wir besonders.

Seit neuestem wird den Artikelschreiberinnen nach dem Erscheinen der Zeitung eine Lesbenfront übergeben oder zugeschickt werden. Das nicht etwa, weil wir zuviel Geld haben. Aber wir möchten ein bisschen generös sein... Mit dem Geld ist es nämlich so, dass wir aus dem Handverkauf und dem Verkauf in einigen wenigen Läden (auch im DLK) und dem Versand eines Teils unserer 700 Exemplare nach Deutschland jeweils gerade das Geld für die nächste Nummer hereinbringen. Es gibt seit einer Weile die Möglichkeit, die Lesbenfront zu abonnieren, ein Abo für 4 Nummern kostet 16 Franken, und natürlich nehmen wir auch mehr, wenn eine es so will.

Die alten Nummern verkaufen wir immer noch zum Preis von Fr/DM 3.-/4.-. Ausser von der Nummer 1, die einstens grösstenteils in einem See ertrunken ist, haben wir noch von allen Nummern vorrätige. Der Vertrieb in der Schweiz wird von Liliane freundlicherweise für uns gemacht.

ACHTUNG: NEUE ADRESSE!!!

DLK (Handwerkerinnenkollektiv)

Zeughausstr. 67

8004 Zürich

Telefon:(01) 242'25'56

Der Versand ausserhalb der Schweiz macht der Frauenbuchvertrieb FBV

Mehringdamm 32-34

BRD-1000 Berlin-West 61

Telefon:(030) 2'51'16'66

Diese Adressen befinden sich immer auf der Rückseite der Lesbenfront.)

Diese Nummer wurde zur Hälfte von einer eigens dafür gebildeten Gruppe von Lesben (vor allem) mit Kindern geschrieben, gezeichnet und gelayoutet zum Thema "Lesben, Mütter, Kinder".

Die nächste Nummer wird, nachdem es in dieser vorwiegend um Lesben und ihre/andere Kinder gegangen ist, dem Thema "Lesben und ihre Mütter/andere Verwandte" gewidmet sein.

Wenn je ein paar Frauen zusammen oder eine allein eine Idee für einen Schwerpunkt haben und eine Gruppe dazu machen wollen, so schreibt uns/kommt vorbei.